

LONZA: Letzte Chance für Baehny Seite 3 ● **CIC:** Basler Bank mit Mini-Bank-Run Seite 13 ●
Frischkäse: Schweizer Angriff auf **PHILADELPHIA** Seite 15 ● Gespräch: Grossinvestor
JACOB WALLENBERG sorgt sich wegen des Subventionswettilaufs Seite 21 ●

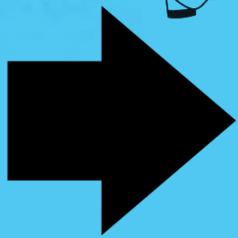
WWW.HANDELSZEITUNG.CH

HANDELSZEITUNG

Wirtschaft im Klartext.



RATING

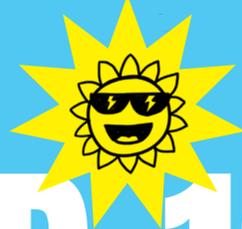
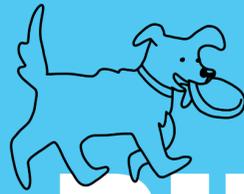


DIE BESTEN GEMEINDEN

2023

Wo Wohnen am attraktivsten ist

Wo ist die Lebensqualität hoch,
die Versorgung gut?
Wo sind die Steuern tief –
und wo ist es sicher?



DIE TOP-100-GEMEINDEN

2023

Unsere Rangliste zeigt, wo die Wohnqualität hoch, die Steuerlast aber tief ist, wo es Arbeitsplätze gibt und welcher Ort sicher ist. Dafür wurden **948 Gemeinden** untersucht.

TEXTE: CARMEN SCHIRM-GASSER
FOTOS: SALVATORE VINCI
VISUELLES KONZEPT: TESSY RUPPERT

Zug ist auf Platz eins, vor Cham und Rüschlikon. Dies ist das Ergebnis des Schweizer-Gemeinden-Ratings der «Handelszeitung». Es basiert auf relevanten Faktoren, wie zum Beispiel: Wo ist die Lebensqualität am höchsten, wo gibt es ausreichend Arbeitsplätze, Schulen und Freizeitangebote, wo kann man von einer gut ausgebauten Infrastruktur profitieren, und in welchem Ort ist es sicher? Es ist die grösste, umfangreichste und einzige Untersuchung dieser Art von Gemeinden in der Schweiz. Erstellte wurde das Rating vom Zürcher Beratungsunternehmen für Immobilien (Iaz). Als Basis wurden in erster Linie öffentliche Statistiken des Bundes verwendet.

Unter die Top zwanzig schafften es Gemeinden aus den Kantonen Zug, Zürich, Graubünden, Luzern und Schwyz. Unter den Top-100-Gemeinden finden sich Orte aus Nidwalden, Obwalden, Aargau, Appenzell Innerrhoden/Ausser rhoden, Waadt, Basel-Landschaft, Basel-Stadt sowie Tessin. Auf fallend dabei: Viele Kantonshauptstädte wurden Kantons-sieger: Zug, Bern und Schaffhausen in den gleichnamigen Kantonen, Rapperswil-Jona im Kanton St. Gallen und Frauenfeld im Kanton Thurgau. «Mit Corona dachte man, dass die Menschen nun aufs Land ziehen. Heute jedoch ist kaum jemand mehr zu 100 Prozent im Homeoffice», sagt Studienautor und Iazi-Gründer Donato Scognamiglio. «Es ist meist eine Kombination aus drei Tagen im Büro und zwei Tagen daheim. Man wohnt heute quasi an zwei Orten.»

Das Rating liefert all jenen Hilfestellung, die einen neuen Wohnort suchen. Da sich die Bedürfnisse für das Wohnen mit den unter-

schiedlichen Lebensphasen ändern, lösen häufig neue Kriterien die alten ab, die bisher für eine Gemeinde den Ausschlag gaben. Sind im jugendlichen Alter etwa die Ausbaumöglichkeiten und Bildungsangebote wichtig, liegt der Fokus später mit einer Familie auf Kinderbetreuungsangeboten, auf einer guten Nahversorgung und auf Sicherheit. Zudem liefert die Analyse eine Basis für Vergleichs- und Verbesserungsmöglichkeiten für die kommunale Politik. «Die Gemeinden stehen heute nicht nur im eigenen Kanton im Wettbewerb, sondern auch national und international», sagt Donato Scognamiglio. «Eine hohe Wohnqualität, tiefe Steuern und eine gute Erreichbarkeit erhöhen die Attraktivität von Gemeinden. Doch auch Gemeinden, die etwas weiter abseits gelegen sind, können ihre Attraktivität verbessern, indem sie die Infrastruktur vor Ort ausbauen, Tagesstrukturen für Schulen fördern und gute Rahmenbedingungen für Unternehmen schaffen.»

So wird das Rating ermittelt
948 von insgesamt 2136 Gemeinden, die es in der Schweiz gibt, haben die Experten und Expertinnen von Iazi unter die Lupe genommen. Damit sind alle Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern und Einwohnerinnen Teil des Vergleichs. Kleinere Gemeinden wären schwer vergleichbar. Über siebzig relevante Kriterien, welche das Leben in einer Gemeinde attraktiv machen, wurden dafür bewertet. Zum Beispiel Wohnqualität, Steuern, Erreichbarkeit, Versorgung, Sicherheit, Arbeits-platzsituation und zahlreiche mehr.

Mehr als 70 Statistiken wurden ausgewertet. Die meisten stammen von Bundesämtern wie etwa dem Bundesamt für Statistik, dem Eidgenössischen Steueramt, dem Bundesamt für Raumentwicklung oder dem Bundesamt für Strassen. Jede Gemeinde wurde anhand dieser Statistiken bewertet und erhielt einen Rang. Rang 1 ist der beste, Rang 948 der schlechteste. Die siebzig Faktoren wurden in acht Kategorien zusammengefasst, wie Arbeitsmarkt, Wohnen, Bevölkerungsstruktur und so weiter. Der Durchschnitt aller Ergebnisse ergibt den Gesamtrang einer Gemeinde.

Zudem beinhaltet das Rating ein Niveau- und ein Dynamik-Ranking. Das Niveau-Ranking vergleicht die Ist-Werte ausgewählter Kennziffern, etwa die aktuellen Einkommensteuern. Im Dynamik-Ranking wird die Veränderung in fünf zurückliegenden Jahren untersucht – also die Frage, wie sich die Einkommensteuern verändert haben. So wird erkennbar, welche Gemeinde sich (unabhängig von ihrer ökonomischen Ausgangslage) verbessert hat.



GEWINNERIN STADT ZUG

STADTPRÄSIDENT ANDRÉ WICKI

In Zug wird Wirtschaftsfreundlichkeit, Kultur und Sport grossgeschrieben. Immer mehr nationale und internationale Firmen verlegen den Standort dorthin. Klar, sind doch die Steuern rekordtief. «Gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen, kurze Wege zwischen Stadt und den Bürgerinnen und Bürgern und vor allem gute Schulen sind unser Erfolgskonzept», sagt André Wicki (60), Stadtpräsident und gebürtiger Zuger. «In den nächsten Jahren werden über 200 Millionen Franken in neue Schulhäuser und Sanierungen investiert.» Alles ist modern, die Bürogebäude, der Bahnhof, selbst das mittelalterliche Rathaus, das einer Frischzellenkur unterzogen wurde. 2000 bezahlbare Wohnungen sollen künftig in Zug erstellt werden. «Die Grünanlagen und Freiräume sollen aber weiterhin erhalten bleiben», sagt André Wicki und hält fest: «Zug soll nicht zu Monaco werden.»

- Steuern** Die tiefste durchschnittliche Steuerbelastung für Private. Nur Baar, das vor den Toren von Zug liegt, ist noch günstiger.
- Arbeitsplätze** Zug kann mittlerweile die meisten Firmenansiedlungen (pro Einwohner) in der gesamten Schweiz ausweisen.
- Versorgung** Bei einem jährlichen Überschuss der Stadtfinanzen von 70 Millionen bleibt viel Geld übrig für Schulen und Strassenbau.



Die Seepromenade ist der Hotspot von Zug. Hier gibt es Kultur, Freizeit, Gastronomie und beeindruckende Sonnenuntergänge.

Im Parktower wohnt und arbeitet man in luftigen Höhen. Teil des modernen Zug.



Der Stierenmarkt, Lieblingsort von André Wicki: «Er steht für Tradition und Moderne.»



Top 3 DER KANTONE

Kanton	1	2	3	Gesamtrang Schweiz
ZG	Zug	Cham	Hünenberg	1, 2, 6
ZH	Rüschlikon	Zollikon	Horgen	3, 7, 10
AG	Meisterschwanden	Oberwil-Lieli	Ennetbaden	27, 40, 105
AI	Schwende-Rüte	Appenzell		54, 201
AR	Speicher	Teufen	Gais	80, 103, 253
BE	Bern	Muri bei Bern	Bolligen	199, 202, 227
BL	Bottmingen	Biel-Benken	Binningen	79, 84, 100
BS	Basel	Riehen		93, 207
FR	Villars-sur-Glâne	Mont-Vully	Marly	173, 186, 246
GE	Pregny-Chambésy	Carouge	Satigny	52, 92, 223
GL	Glarus	Glarus Nord	Glarus Süd	372, 386, 715



STEUERPARADIESE

Tiefste Steuern*	Höchste Steuern*
SZ Feusisberg 8,31%	NE Val-de-Travers 22,67%
ZG Baar 9,14%	VD Château-d'Oex 21,58%
NW Ennetbürgen 11,99%	VS Chalais 21,55%
LU Meggen 12,48%	BE Valbirse 21,42%
AI Appenzell 12,54%	GE Onex 21,03%

* FÜR SINGLES, JE KANTON

ARBEITSMARKT

Meiste Firmenneugründungen*	Wenigste Firmenneugründungen*
ZG Zug 21	LU Oberkirch 0,20
SZ Wollerau 8	UR Bürglen 0,26
TI Paradiso 7	TG Münsterlingen 0,29
VS Crans-Montana 5	SZ Muotathal 0,29
AI Appenzell 5	BE Wilderswil 0,37

* PRO 1000 EINWOHNER/-INNEN, JE KANTON

NACHGEFRAGTE ZENTREN

Immobilienpreisentwicklung*	Höchste Wohnbautätigkeit*	Geringste Wohnbautätigkeit*
Basel 43	ZH Welach 7,21%	VD Echandens -2,06
Zürich 40	VD Bussigny 5,49%	TI Cugnasco-Gerra -0,95
Luzern 40	AG Staufien 5,39%	VS Anniviers -0,43
Bern 37	FR Montagny 4,99%	VS Martigny-Combe -0,38
Schaffhausen 32	VS Saxon 4,75%	VD Leysin -0,37
St. Gallen 30		
Chur 29		
Genf 25		
Biel 22		
Lugano 9		

* DURCHSCHNITTLICHE IMMOBILIENPREISENTWICKLUNG IN DEN LETZTEN 5 JAHREN

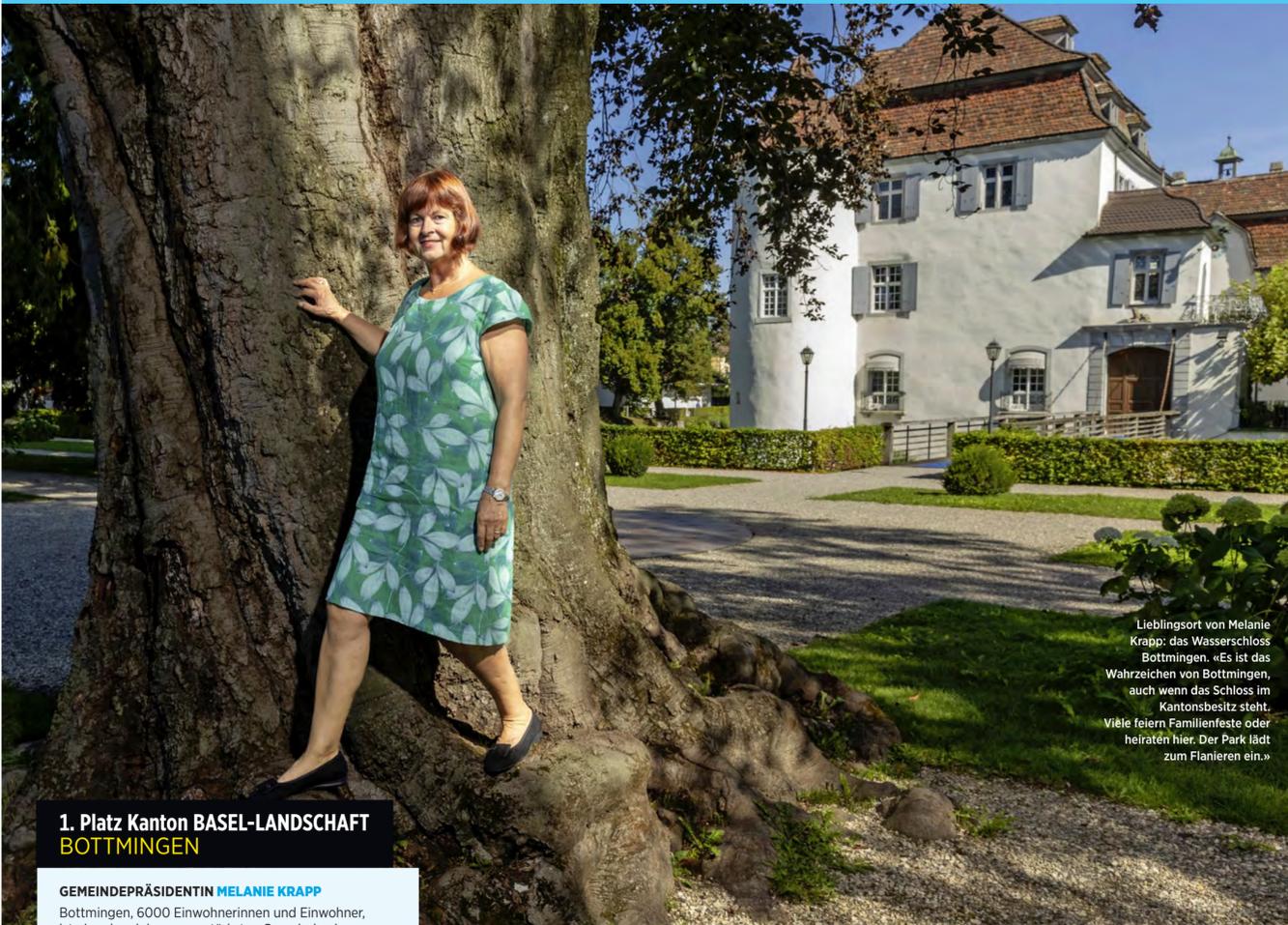
HOTSPOTS

Höchste Einkommen*	Geringste Einkommen*
GE Coligny 178 750	BE Eggwil 18 370
SZ Wollerau 166 150	VD Leysin 18 680
NW Hergiswil 111 280	LU Escholzmatt-Marbach 21 560
ZH Erlenbach 102 710	SG Neckertal 22 710
ZG Walchwil 93 100	GR Cazis 22 780

* STEUERBARER EINKOMMEN PRO EINWOHNER, JE KANTON

WOHLSTAND

Untersucht wurden 948 Gemeinden mit über 2000 Einwohnern und Einwohnerinnen. Rang 1 ist der beste, Rang 948 der schlechteste.



Lieblingsort von Melanie Krapp: das Wasserschloss Bottmingen. «Es ist das Wahrzeichen von Bottmingen, auch wenn das Schloss im Kantonsbesitz steht. Viele feiern Familienfeste oder heiraten hier. Der Park lädt zum Flanieren ein.»

1. Platz Kanton BASEL-LANDSCHAFT BOTTMINGEN

GEMEINDEPRÄSIDENTIN MELANIE KRAPP

Bottmingen, 6000 Einwohnerinnen und Einwohner, ist eine der einkommensstärksten Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft. Um diese betuchte Klientel, die am Fuss des Bruderholz wohnt, ist man besorgt. «Im schweizerischen Vergleich hat der Kanton Basel-Landschaft hohe Steuern», sagt Gemeindepräsidentin Melanie Krapp (59). «Unsere Zielsetzung ist daher, dass Bottmingen in unserem Kanton zu den günstigsten Gemeinden gehört.» Gleichzeitig wird seit Jahren in das Schulwesen investiert. Es gibt Spielgruppen, Kindertagesstätten, in den Schulen Mittags- und Abendbetreuung. «Wir hören immer wieder, dass Familien aufgrund der Schulen und des guten Betreuungsangebots nach Bottmingen ziehen.» Aktuell wird an einem Jugendkonzept gearbeitet. Eine Jugendbeauftragte soll einen besseren Zugang zu diesem Bevölkerungsanteil herstellen.

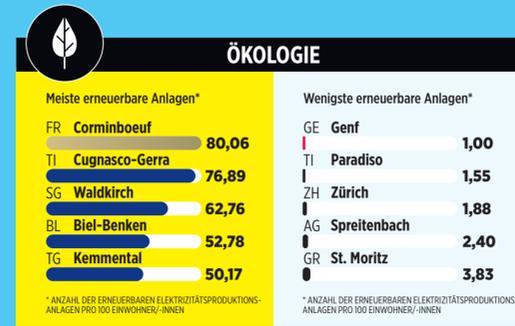
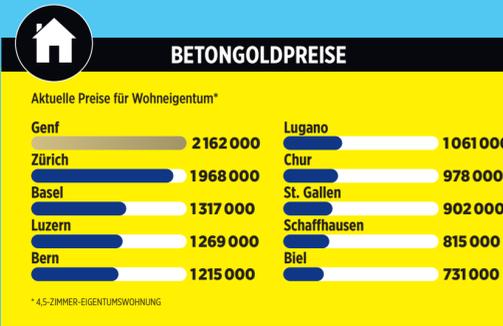
Bevölkerungsstruktur Hohe Steuerkraft der Einwohnerinnen und Einwohner, viel Jugend, die Bevölkerung überaltert nicht und wächst.

Wohnen und Immobilien Attraktive Landschaft samt tiefer Steuern (für diese Region) macht den Ort attraktiv.

Erschwinglichkeit In Relation zur Höhe der Einkommen ist Eigentum noch bezahlbar.



Schon früh war man in Bottmingen fortschrittlich, was das Betreuungsangebot für Kinder in den Schulen angeht. Nun wird das Schulhaus Talholz samt Tagesschule aufgrund der stark steigenden Kinderzahlen ausgebaut.



1. Platz Kanton THURGAU FRAUENFELD

STADTPRÄSIDENT ANDERS STOKHOLM

«Frauenfeld besticht mit einer guten Mischung aus Wohnen und Arbeiten», sagt Stadtpräsident Anders Stokholm (57). «Hier gibt es gleichviele Arbeitsplätze wie Einwohnerinnen und Einwohner. Als traditioneller Industriestandort zieht Frauenfeld Fachkräfte aus aller Welt an. Dennoch kann man beim Einkaufen noch Deutsch sprechen.» Wohnraum in Frauenfeld ist noch bezahlbar. Zwar stiegen die Immobilienpreise innert drei Jahren um 40 Prozent. Dennoch ist der Kauf einer 4,5-Zimmer-Wohnung für 860 000 Franken finanzierbar. Ein Einfamilienhaus kostet 1245 000 Franken. Letztes wurde die Innenstadt neu belebt mit Sitzskulpturen und Gruppenveranstaltungen, eine Stadtbuslinie wurde verlängert und E-Trottinets wurden eingeführt. Zudem hat die Stadt in einigen Strassenzügen das Tempo reduziert, und gleichzeitig soll die Altstadt für Autos bewusst befahrbar bleiben.

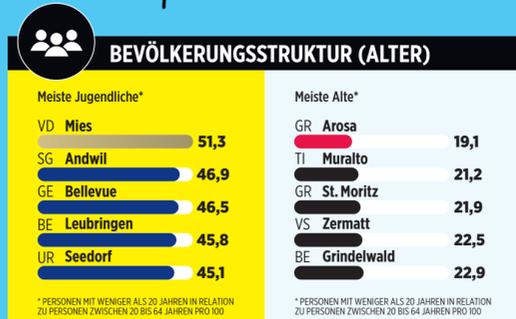
Versorgung Ein grosses Kultur- und Freizeitangebot, gute ärztliche Versorgung sowie zahlreiche Einkaufszentren.

Arbeitsmarkt Immer mehr Unternehmen ziehen hierher, die Arbeitslosenzahlen sind daher gesunken.

Erschwinglichkeit Die Preise für Immobilien haben zwar angezogen, sind jedoch noch immer bezahlbar.



Schlossmühle: Entlang der Murg begann vor 200 Jahren die Industrialisierung von Frauenfeld, mit Fokus auf die Textilindustrie. In der Schlossmühle wurde unter anderem Stoff zugeschnitten.



Top 3 DER KANTONE

Kanton	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Gesamtrrang Schweiz
GR	1 Maiefeld	2 Zizers	3 Felsberg	147
JU	1 Courtételle	2 Saignelégier	3 Pruntrut	862
LU	1 Meggen	2 Horw	3 Sempach	25
NE	1 Hauterive	2 Le Landeron	3 Milvignes	416
NW	1 Hergiswil	2 Ennetbürgen	3 Stans	58
OW	1 Sarnen	2 Engelberg	3 Giswil	251
SG	1 Rapperswil-Jona	2 Mörschwil	3 Andwil	181
SH	1 Schaffhausen	2 Stein am Rhein	3 Neuhausen am Rheinfall	601
SO	1 Lohn-Ammannsegg	2 Solothurn	3 Hofstetten-Flüh	438
SZ	1 Altendorf	2 Küsnacht	3 Wollerau	36
TG	1 Frauenfeld	2 Tägerwilien	3 Münsterlingen	136
TI	1 Collina d'Oro	2 Paradiso	3 Castel San Pietro	259
UR	1 Altdorf	2 Seedorf	3 Bürglen	472
VD	1 Mies	2 Lutry	3 Genolier	69
VS	1 Val de Bagnes	2 Port-Valais	3 Zermatt	460

Top-100- GEMEINDEN DER SCHWEIZ 2023

948 von insgesamt 2136 Gemeinden, die es in der Schweiz gibt, wurden für die Studie untersucht. Nr. 1 ist der beste Rang, Nr. 948 der schlechteste.

1 Zug ZG

Arbeit: 119, Wohnen: 9, Struktur der Bevölkerung: 181, Steuern: 2

Verkehr: 26, Versorgung: 256, Sicherheit: 611, Ökologie: 146

2 Cham ZG

Arbeit: 36, Wohnen: 22, Struktur der Bevölkerung: 152, Steuern: 7

Verkehr: 110, Versorgung: 315, Sicherheit: 484, Ökologie: 152

3 Rüschlikon ZH

Arbeit: 67, Wohnen: 7, Struktur der Bevölkerung: 37, Steuern: 33

Verkehr: 98, Versorgung: 211, Sicherheit: 287, Ökologie: 877

4 Altendorf SZ

Arbeit: 9, Wohnen: 26, Struktur der Bevölkerung: 211, Steuern: 15

Verkehr: 107, Versorgung: 703, Sicherheit: 295, Ökologie: 100

5 Meggen LU

Arbeit: 56, Wohnen: 2, Struktur der Bevölkerung: 56, Steuern: 40

Verkehr: 56, Versorgung: 103, Sicherheit: 432, Ökologie: 406

Nr. 1 Preissteigerung bei Immobilien
CHAM ZG: In den letzten drei Jahren stiegen hier die Immobilienpreise um 72 Prozent. Das ist schweizerweiter Rekord.

Nr. 1 Wohnen
UITIKON ZH: Attraktive Lage, stadtnah, zentral und doch in der Natur. Starke Wohnbautätigkeit sorgt für neuen Wohnraum. Erschwinglichkeit für Wohneigentum ist noch gegeben.

Nr. 1 Arbeitsmarkt
WOLLERAU SZ: Drittmeiste Firmenneugründungen der Schweiz. Tiefe Arbeitslosigkeit. Zweithöchstes steuerbares Einkommen pro Einwohner, 166 000 Franken.

Immobilien
Rang 3: HERGISWIL NW: Attraktive Lage am See, tiefe Steuern, vierthöchstes steuerbares Einkommen pro Einwohner der Schweiz, 111 000 Franken.

Rang 8 Erschwinglichkeit
MEISTERSCHWANDEN OW: Einfamilienhaus 1,2 Mio., Eigentumswohnung 865 000 CHF.

Sicherheit
Rang 69: ZUMIKON ZH: Wenig Strassenverkehrs-unfälle (Rg. 13).

Nr. 2. Ökologie
SCHWENDE-RÜTE AI: Führend in Sachen CO₂-Effizienz der Gebäude, erneuerbare Stromproduktion und Bodenversiegelung.

Struktur der Bevölkerung
Rang 9: BIEL-BENKEN BL: Die Bevölkerung wächst, 40 Prozent Jugendliche, grosse Steuerkraft.

Nr. 1 Drogenfreiheit
SPEICHER AR: Am wenigsten Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Gesamt-rang 2023	Gemeinde	Kanton	Rang Arbeit	Rang Wohnen	Rang Struktur der Bevölkerung	Rang Steuern	Rang Verkehr	Rang Versorgung	Rang Sicherheit	Rang Ökologie
21	Horw	LU	100	8	198	160	359	544	540	210
22	Küssnacht	SZ	99	31	121	17	525	552	527	75
23	Hergiswil	NW	45	3	265	38	328	503	416	574
24	Sarnen	OW	48	68	125	129	543	239	437	76
25	Sempach	LU	103	80	88	328	598	174	128	92
26	Oberkirch	LU	242	93	61	198	203	593	101	18
27	Meisterschwanden	AG	26	35	87	70	729	218	528	302
28	Maur	ZH	44	34	58	50	478	291	464	663
29	Uitikon	ZH	297	1	5	42	229	227	610	944
30	Zumikon	ZH	382	36	4	44	348	249	69	947
31	Herrliberg	ZH	47	4	40	38	519	824	112	758
32	Männedorf	ZH	176	75	212	69	316	54	208	708
33	Hausen am Albis	ZH	220	43	54	145	755	304	202	372
34	Oberägeri	ZG	169	5	35	8	844	826	536	25
35	Wädenswil	ZH	312	56	301	104	484	254	354	179
36	Wollerau	SZ	1	6	182	9	247	625	512	893
37	Lachen	SZ	74	76	187	16	59	235	671	617
38	Knonau	ZH	31	140	82	180	293	489	71	177
38	Ingenbohl	SZ	17	64	440	26	339	228	851	106
40	Oberwil-Lieli	AG	154	15	14	52	421	910	73	833
41	Dübendorf	ZH	131	57	300	73	76	262	584	654
42	Wallisellen	ZH	27	32	284	72	36	337	855	720
43	Oberrieden	ZH	151	28	136	53	168	755	294	816
44	Feusisberg	SZ	5	84	110	9	501	667	372	239
45	Zürich	ZH	43	38	573	199	12	140	932	467
46	Neuheim	ZG	253	39	72	12	633	636	398	357
47	Weggis	LU	445	21	127	112	896	53	365	526
48	Reichenburg	SZ	133	114	172	24	362	486	259	286
49	Bonstetten	ZH	290	91	102	127	253	526	49	604
50	Freienbach	SZ	8	124	231	9	129	266	638	374
51	Mettmenstetten	ZH	563	48	30	73	667	747	124	171
52	Pregny-Chambésy	GE	286	45	38	473	23	199	683	730
53	Niederweningen	ZH	372	82	160	101	617	452	262	157
54	Schwende-Rüte	AI	246	92	41	115	927	688	20	2
55	Hildisrieden	LU	290	47	46	177	801	667	213	252
56	Ennetbürgen	NW	274	55	126	33	617	767	271	311
57	Mies	VD	191	40	3	656	352	492	291	552
58	Stans	NW	77	107	608	167	246	11	390	460
59	Hedingen	ZH	762	66	133	104	357	418	77	492
60	Stäfa	ZH	438	100	245	42	167	265	255	639

Gesamt-rang 2023	Gemeinde	Kanton	Rang Arbeit	Rang Wohnen	Rang Struktur der Bevölkerung	Rang Steuern	Rang Verkehr	Rang Versorgung	Rang Sicherheit	Rang Ökologie
61	Lutry	VD	223	130	44	668	34	50	260	503
62	Einsiedeln	SZ	137	148	395	29	532	189	290	69
63	Richterswil	ZH	741	60	191	79	217	383	320	521
64	Uster	ZH	306	87	336	145	252	216	674	290
65	Rapperswil-Jona	SG	49	165	253	93	91	318	426	291
66	Schlieren	ZH	130	37	807	139	19	363	769	464
67	Eglisau	ZH	163	77	121	154	511	331	819	245
68	Adliswil	ZH	531	49	412	90	86	453	317	743
69	Genolier	VD	112	58	17	677	753	157	350	538
70	Pfäffikon	ZH	459	73	294	154	491	117	629	329
71	Greifensee	ZH	759	42	182	67	156	485	521	583
72	Schwerzenbach	ZH	53	81	496	79	106	476	498	740
73	Menzingen	ZG	73	51	485	12	806	538	559	260
74	Fällanden	ZH	498	65	55	95	326	508	447	690
75	Hombrechtikon	ZH	132	119	435	199	485	280	181	422
76	Wettwil am Albis	ZH	730	30	49	55	342	830	84	901
77	Saint-Sulpice	VD	124	85	19	689	184	528	665	323
78	Winkel	ZH	321	11	98	36	398	750	770	842
79	Bottmingen	BL	331	17	73	518	104	877	322	940
80	Speicher	AR	32	118	180	501	781	300	110	360
81	Unterengstringen	ZH	83	29	190	78	173	895	846	808
82	Rain	LU	108	62	53	328	763	860	485	197
83	Sursee	LU	7	175	447	291	158	35	303	579
84	Biel-Benken	BL	545	16	9	529	518	655	275	807
85	Urdorf	ZH	122	54	312	186	57	633	798	890
86	Affoltern am Albis	ZH	489	117	625	241	276	76	126	625
87	Engelberg	OW	6	67	352	269	923	137	589	642
88	Neuenkirch	LU	271	145	433	357	685	396	51	45
89	Zizers	GR	55	142	494	153	472	616	311	166
90	Dietlikon	ZH	697	44	409	90	65	159	853	899
91	Winterthur	ZH	263	89	680	248	26	97	923	532
92	Carouge	GE	438	27	730	549	52	67	928	622
93	Basel	BS	379	53	668	573	8	164	944	439
94	Frauenfeld	TG	252	154	568	297	135	69	308	641
95	Kloten	ZH	467	50	603	95	100	339	842	772
96	Oberengstringen	ZH	281	63	554	145	149	413	679	881
97	Egg	ZH	127	134	130	79	530	379	403	826
98	Collina d'Oro	TI	261	88	158	114	199	683	620	856
99	Dielsdorf	ZH	152	137	581	104	272	25	517	815
100	Binningen	BL	295	69	436	546	66	464	362	938

Gesamt-rang 2023	Gemeinde	Kanton	Rang Arbeit	Rang Wohnen	Rang Struktur der Bevölkerung	Rang Steuern	Rang Verkehr	Rang Versorgung	Rang Sicherheit	Rang Ökologie
6	Hünenberg	ZG	105	25	111	12	266	583	298	96
7	Zollikon	ZH	37	14	60	45	68	347	113	924
8	Walchwil	ZG	58	13	79	3	523	450	309	192
9	Unterägeri	ZG	143	19	119	5	659	247	433	11
10	Horgen	ZH	225	33	208	62	376	154	392	83
11	Risch	ZG	315	18	186	4	215	268	571	120
12	Uetikon am See	ZH	79	41	200	50	430	198	95	486
13	Thalwil	ZH	155	20	196	49	121	287	281	646
14	Steinhausen	ZG	22	24	209	6	56	560	443	412
15	Kilchberg	ZH	256	12	29	32	62	246	288	919
16	Küssnacht	ZH	60	52	48	33	200	236	142	866
17	Erlenbach	ZH	13	10	108	41	290	435	166	921
18	Baar	ZG	97	23	334	1	70	345	622	420
19	Meilen	ZH	157	61	59	47	381	219	192	498
20	Maienfeld	GR	54	126	80	84	434	46	196	109

Nr. 1 HÖHE DER IMMOBILIENPREISE
KILCHBERG ZH hat die höchsten Preise für Eigentum in der Schweiz, noch vor Genf und Zürich.

Nr. 1 Steuern
BAAR ZG hat die tiefsten Steuern der Schweiz.

Nr. 1 Jugendliche
MIES VD hat mit einem Anteil von 51 Prozent die meisten Kinder und Jugendlichen.

Verkehr
Rang 12: ZÜRICH liegt, was die Erreichbarkeit angeht, «nur» auf Rang 12. Es gibt Städte und Gemeinden, die mit dem ÖV besser erreichbar und zentraler gelegen sind.

Arbeit
Rang 6: ENGELBERG OW: Viele Firmengründungen, wenig Arbeitslose.

Zur vollständigen Liste

Ökologie
Rang 45: NEUKIRCH (LU) Hohe CO₂ Effizienz des Gebäudeparks.

Die meisten Einkaufszentren
stehen in DIETLIKON ZH

Nr. 1. Preissteigerung bei Immobilien in Städten
BASEL BS: Verglichen mit allen Städten stiegen die Preise in Basel in den vergangenen drei Jahren mit 43 Prozent am stärksten.